

Eines der reifsten und stärksten Werke des gefeierten Schweizer Dichters

ERNST ZAHN

Die tausend- jährige Straße

ROMAN

312 Seiten. In Leinen M 5.50. Erscheint etwa am 20. September

„Die Schaffenslust brennt noch, wie Morgenfeuer am Himmel glüht. Und Stoffe und Pläne wachsen im Herbstlicht, als risse der Frühling sie aus den Schollen der Seele“, bekennt der 72jährige Ernst Zahn von sich, und sein neuestes Werk, das als Vorabdruck die Leser von Velhagen & Klafings Monatsheften entzückte, ist die schönste Bestätigung dafür. Mit welcher Klarheit und Ausgewogenheit wird hier in aller Bedachtsamkeit erzählt, ohne den straff gespannten Bogen der vorwärtsdrängenden Handlung zu lockern. Mit welcher Einsicht und Behutsamkeit geht der Dichter den untergründigen Wegen des menschlichen Herzens, von Treue, Liebe, Haß und Rache nach, wie stellt er hier zwei Frauen gegeneinander: Candida, das blonde, feste und herbe Mädchen, und die braune Solari, die mit ihren dunklen schimmernden Augen und dem schwarzen krausen Haar einer geschmeidigen jungen Pantherin gleicht. Sie kommt aus dem Welschland, und die heimliche Sehnsucht nach dem Leutnant Martin Reding brennt ihr im Herzen. Aber sie ist die Braut Josef Walkers, der Candida Bruder, und Candida verlobt sich auf Josefs Hochzeit mit Reding, dem großen, überlegenen, schönen Menschen und Besitzer der Holzfirma in Dallenwill, die der Firma Gebrüder Walker immer stärkere Konkurrenz macht. Wie in der alten Sage hebt der Kampf der beiden Frauenherzen um den Mann an, bis Reding ihm zum Opfer fällt. Unerbittlich ist Candidas Rache, unerbittlich verfolgt sie die eigene Familie – starr und kalt. Unergründlich die dunkle Tiefe eines Frauenherzens, unergründlich das Schicksal der Menschen und verborgen das Ziel ihres Weges, der tausendjährigen Straße. Die reife Kunst des Dichters und sein gütiges Herz machen diesen Roman zu einem Erlebnis, das erschüttert und erhebt und lange in dem Leser nachhallen wird.

Auslieferung für die Ostmark und den Südoften: Alexander Skuhra, Wien;
für die Schweiz: Schweiz. Vereinsort, Olten; für Ungarn: Buchhandlungs-A.-G., Budapest

Ⓜ

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART